

Bewerbungsstart für den Deutschen Arbeitsschutzpreis 2027

Am 1. April 2026 startet die Bewerbungsphase für den Deutschen Arbeitsschutzpreis (DASP) 2027. Die Auszeichnung wird in vier Kategorien vergeben. Prämiert werden vorbildliche strategische, betriebliche, kulturelle und persönliche Lösungen rund um Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit. Jede Kategorie ist mit einem Preisgeld von 10.000 Euro dotiert. In Deutschland ansässige Unternehmen aller Größen und Branchen sowie Einzelpersonen können sich bis zum 30. Juni 2026 unter www.deutscher-arbeitsschutzpreis.de bewerben. Die Preisverleihung unter der Schirmherrschaft von Bundesarbeitsministerin Bärbel Bas findet im April 2027 in Berlin statt.

Die maßgeschneiderte Digitalisierung von Sicherheitsprozessen im Bausektor, eine wegweisende Sicherheitslösung für die Arbeit an Überlandleitungen, ein vorbildliches Modell für nachhaltig verankerten Arbeitsschutz in der Pflege – Maßnahmen wie diese sind in den vergangenen zwei Jahrzehnten mit dem Deutschen Arbeitsschutzpreis ausgezeichnet worden. Unternehmen aller Größen und Branchen, aber auch Einzelpersonen haben überzeugende Konzepte realisiert, um sich und ihre Beschäftigten bestmöglich zu schützen. Ziel ist, Ideen zu finden, die helfen, Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten zu vermeiden und Arbeitsbedingungen nachhaltig zu verbessern. Im Mittelpunkt steht dabei das Wertvollste in der Arbeitswelt: der Mensch.

Der DASP ist ein Ausdruck der Wertschätzung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, die für den Arbeitsschutz zuständigen Ministerien der Länder (vertreten durch den Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik) und den Spitzenverband der Berufsgenossenschaften und Unfallkassen, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV). Eine Teilnahme lohnt sich. Die vorgestellten Konzepte sind inspirierend und im Idealfall für möglichst viele Unternehmen adaptierbar. Prämiert werden vier vorbildlich entwickelte und gelebte Lösungen:

- in der Kategorie „Strategisch“: weitreichende Managementlösungen
- in der Kategorie „Betrieblich“: kreative, innovative Lösungen auf Betriebsebene
- in der Kategorie „Kulturell“: verhaltens- und verhältnisändernde Maßnahmen
- in der Kategorie „Persönlich“: Maßnahmen, die Schutz, Sicherheit und Gesundheit der einzelnen Beschäftigten betreffen

Die Einreichungen werden von einer unabhängigen Jury aus Wirtschaft, Politik, Verbänden und Wissenschaft geprüft, zwölf Konzepte werden für eine Auszeichnung nominiert. Im April 2027 wird der Deutsche Arbeitsschutzpreis in einem festlichen Rahmen in Berlin verliehen. Erst dort erfolgt die Bekanntgabe der vier Gewinnerinnen und Gewinner.

Der Deutsche Arbeitsschutzpreis ist eine Initiative der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA) als Plattform zur Stärkung des betrieblichen Arbeitsschutzes in Deutschland.

Link zur Website: www.deutscher-arbeitsschutzpreis.de

Pressekontakte:

Geschäftsstelle der Nationalen Arbeitsschutzkonferenz (NAK)

Susanne Bühler, Tel. 030/51548-4543, E-Mail: buehler.susanne@baua.bund.de

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

Pressestelle, Tel.: 030/18 527 21 90, E-Mail: presse@bmas.bund.de

Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI)

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Pressestelle, Tel.: 0351/564-80600, E-Mail: presse@smwa.sachsen.de

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)

Pressestelle, Tel.: 030/13001-1414, E-Mail: presse@dguv.de

Wettbewerbsbüro Deutscher Arbeitsschutzpreis

c/o 3c Creative Communication Concepts GmbH

Andreas Chulia

Destouchesstraße 68

80796 München

Tel.: +49/89/322 993-76

E-Mail: info@deutscher-arbeitsschutzpreis.de

Kurzfassung:

Bewerbungsstart für den Deutschen Arbeitsschutzpreis 2027

Am 1. April 2026 startet die Bewerbungsphase für den Deutschen Arbeitsschutzpreis (DASP) 2027. Die branchenübergreifende Auszeichnung für vorbildliche strategische, betriebliche, kulturelle und persönliche Lösungen rund um Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit ist mit einem Preisgeld von jeweils 10.000 Euro in vier Kategorien dotiert. In Deutschland ansässige Unternehmen aller Größen und Branchen sowie Einzelpersonen können sich bis zum 30. Juni 2026 unter www.deutscher-arbeitsschutzpreis.de bewerben. Die Preisverleihung unter der Schirmherrschaft von Bundesarbeitsministerin Bärbel Bas findet im April 2027 in Berlin statt.

Der Deutsche Arbeitsschutzpreis ist eine Initiative der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA). In der GDA bündeln das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), der Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI) und die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) ihre Aktivitäten rund um den betrieblichen Arbeitsschutz.

Minimalfassung:

Der Deutsche Arbeitsschutzpreis 2027 winkt mit Preisgeldern von insgesamt 40.000 Euro. Bewerben Sie sich bis 30. Juni 2026 unter www.deutscher-arbeitsschutzpreis.de!